

**Zeitschrift:** Schweizer Kunst = Art suisse = Arte svizzera = Swiss art  
**Herausgeber:** Visarte Schweiz  
**Band:** - (1905)  
**Heft:** 58

**Artikel:** Preisausschreiben für das Festplakat des eidgenössischen Turnfestes 1906 in Bern  
**Autor:** Bühler, M. / Arx, W. von / Filliot, F.  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-626594>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 05.01.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

nehmlichkeiten zugezogen seitens der Losinhaber. Solche Nachlässigkeit möchten wir uns in Zukunft verbeten haben.

Wem's gilt, der merke es sich!

Nun die Art und Weise wie vorgegangen wurde, um die in die Verlosung kommenden Werke zu bestimmen. In seiner Sitzung vom 30. Oktober bestimmte der Zentralvorstand, vorerst 18 Werke im Preis von 500—700 Fr., unter welchen das Los bestimmen sollte, welches Werk als erster Gewinn angekauft werden sollte.

Das Los bestimmte Nr. 14 des Katalogs, «Die Alpen», von Ernst Geiger. Für die übrigen Gewinner wurde gleich vorgegangen. Der zweite wurde unter 30, die dritten unter 26 und die vierten unter 19 Werken, die vom Zentralvorstand soviel als möglich gleichmässig aus allen Sektionen ausgelesen wurden, herausgelost. Da wir in dem Moment den definitiv zur Verfügung stehenden Betrag noch nicht kannten, wurde beschlossen, mit einem allfälligen Ueberschuss Werke der graphischen Kunst anzukaufen, um dadurch die Zahl der Gewinner etwas zu erhöhen.

#### Ziehungsliste.

Los-Nr.	Gegenstand	Autor	Wert Fr.
237	Gebrochener Baum, Holzschn.	P. E. Vibert	25
251	Schwinger, Lithographie	Cardinaux	30
446	Vase	Clément Heaton	450
739	Das neue trojanische Ross	Albert Welti	35
783	St. Mamette, Aquarell	P. Huguenin	150
1139	Sennen, Lithographie	Ad. Thomann	25
1192	Villa bei Valsolde	J. Renevier	100
1197	Wintermorgen	F. Elmiger	100
1430	Frühstück im Freien	G. Poetzsch	200
1478	Die Alpen	E. Geiger	500
1618	Pferde an der Tränke	E. van Muyden	35
1634	Schwinger	Cardinaux	30

#### Preisausschreiben für das Festplakat des eidgenössischen Turnfestes 1906 in Bern.

Unter den schweizerischen Künstlern und den in der Schweiz niedergelassenen Künstlern und Kunstinstituten wird der *Wettbewerb* eröffnet für künstlerisch ausgeführte Entwürfe zu einem *Plakat* des eidgenössischen Turnfestes 1906 in Bern, und zwar unter folgenden Bedingungen:

- 1) Der Entwurf soll dem Gedanken des Festes oder des Turnens überhaupt Ausdruck geben, einfach

gehalten und von kräftiger dekorativer Wirkung sein; er hat die Aufschrift zu tragen: «Eidgenössisches Turnfest in Bern, 14. bis 17. Juli 1906.»

- 2) Der Entwurf soll eine Höhe von 100 Zentimetern und eine Breite von zirka 75 Zentimetern (70 bis 80) haben und ist genau in den Farben zu halten, die für die endgültige Ausführung vorgesehen sind.
- 3) Für den besten Entwurf ist ein *erster Preis* von Fr. 300 ausgesetzt. Weitere 300 Franken werden dem Preisgericht zur Verfügung gestellt zur Verteilung nach Gutfinden für höchstens drei fernere Preise.
- 4) Die Entwürfe sind, mit einem Motto versehen, bis zum 15. Januar 1906 an das Verkehrsbureau Bern einzusenden; im verschlossenen Couvert, das das nämliche Motto trägt, sind der Name und die genaue Adresse des Absenders beizufügen.
- 5) Die mit Preisen ausgezeichneten Entwürfe gehen ohne weitere Entschädigung in das Eigentum des Organisationskomitees für das eidgenössische Turnfest in Bern 1906 über, dem die endgültige Entscheidung darüber zusteht, welche Entwürfe als Plakat oder allenfalls als Festpostkarte ausgeführt werden sollen.
- 6) Nachdem das Preisgericht gesprochen hat, wird eine öffentliche Ausstellung aller eingegangenen Entwürfe stattfinden. Hernach können die nicht prämierten Arbeiten zurückgezogen werden. Die Rücksendung geschieht auf Kosten des unterzeichneten Komitees. Wer seine Arbeit bis zum 1. April 1906 nicht zurückverlangt, erhält sie vom Präsidenten des Presskomitees zugeschickt, da dieser alsdann das Couvert öffnen wird, um die Adresse zu erfahren.
- 7) Das *Preisgericht* besteht aus den Herren F. Hodler in Genf, Kunstmaler, R. Mürger in Bern, Kunstmaler, K. Indermühle, Architekt, in Bern, J. Frey, Kartograph, in Bern, und Dr. M. Bühler, Redakteur. Ersatz-Preisrichter sind die Herren F. Widmann, Kunstmaler, und Böhler, Buchdrucker.

Bern, den 1. November 1905.

Im Namen des Presskomitees für das eidgen. Turnfest 1906

Der Präsident:	Die Sekretäre:
Dr. M. Bühler.	W. von Arx.
	F. Filliol.

# GRAND CAFÉ-RESTAURANT BUBENBERG

BERN BILLARDS, 80 ZEITUNGEN, RESTAURATION, PILSENER UND BEAUREGARD BIER  
LOCAL DE SÉANCES DE LA SECTION DE BERNE · SITZUNGSLOKAL DER SEKTION BERN